

Der Feuerkelch oder Was wäre wenn

Von Dragon04610

Kapitel 9: Outtakes

So da ich endlich nach langer Zeit mal eines der Outtakes für diese FF bekommen hab stell ichs mal on...

Viel Spaß

Die Hauselfen

Der dunkle Lord saß auf seinem Thron und stierte argwöhnisch in eine Ecke des Gigantischen Raumes.

„Regulus! Ich ertrage es nicht länger, ich will sie nicht mehr sehen! Dieser degenerierte Abschaum gehört vernichtet!!! Alle!!! Bis auf den letzten!!! Sie sind unfähig, unansehnlich und absolut überflüssig!!! Warum benötigen wir solch wertlosen Dreck?“, sprach er seinen engsten Vertrauten an, während die versammelten Todesser bei jedem Wort wie unter Peitschenhieben zusammen zuckten.

„Nun, My Lord, dies sind eure Anhänger. Jene die ihr auserwählt habt, euch in eine neue Ära der Zaubererwelt zu folgen. Und wie ich bemerken muss, bringen sie heute nur Erfolgsmeldungen.“, erwiderte dieser in ruhigem Tonfall. Was die Todesser mit leichtem aufatmen vernahmen

Der Lord schüttelte langsam und bedächtig den Kopf, bevor er antwortete: „Wovon mein Freund? Von erfolgreich aufgewirbeltem Staub? Der Beleidigung meiner Augen und Ohren? Dem kratzen an der Oberfläche des sich angesammelten Drecks??? NEIN!!! So etwas werde ich ab heute nicht mehr dulden! Ich will das sie unsichtbar sind! Wahrer Erfolg ist ein Resultat aus der Anonymität heraus. Man darf sie nicht hören und sehen. Niemand darf ihre Existenz wahrnehmen! Ziele und Aufgaben dürfen niemandem bekannt sein! Ein Zeuge ist ein Zeuge zu viel!!! Ich erkläre die Versammlung für beendet!!! Und wir werden uns nun diesem Problem widmen!!! Gehen wir.“

Und mit diesen Worten verließ der vor Wut kochende Lord gemeinsam mit seinem Berater die Versammlung. Eine zutiefst verwirrte, aber auch ob ihrer Unfähigkeit beschämte Masse an Todessern zurücklassend, die sich nur allzu bewusst waren das sie heute noch einmal glimpflich den Launen ihres Herren entkommen waren.

Voldemort rauschte die dunklen Gänge seines Anwesens entlang, Regulus stets an

seiner Seite.

„Herr, was hat euch auf eurer Versammlung gestört? Es gab doch nur gute Neuigkeiten.“

„Ich kann sie nicht mehr ertragen! Ihre degenerierten Körper ihre riesigen Augen und erst diese Ohren! Wir werden das Jetzt ändern oder sie alle vernichten!!! In die Küche!!! Zu Vollständigen Versammlung!!!“

„Wir kommen grade von einer komplett Versammlung in Eurem Thronsaal, My Lord.“

„Ich Werde solches Ungeziefer bestimmt nicht in meinem Thronsaal dulden!!! Die Vorstellung dieses Drecks an MEINEN Lebensmitteln ist schon abstoßend genug! Da werde ich sie wohl erst recht nicht mit der Ehre konfrontieren mir meinen Lieblingsort zu schmälern!!! Nein Ich werde sie alle vernichten!!!“

„Nun, My Lord ich weis nicht, ob das eine so gute Idee ist. Jemand könnte etwas dagegen haben...Und außerdem waren doch alle maskiert.“

„Maskiert??? Dieser degenerierte Abschaum der auf dem Boden meines Saales Kroch war nicht maskiert!!! Ich musste ihn in seiner ganzen Abscheulichkeit ertragen!!! Außerdem wird die Vernichtung dieses Drecks IHN nicht stören“

„Nun, nur ohne Todesser wird die Durchführung Eurer Pläne ziemlich kompliziert...“

„Todesser? Warum Todesser??? Die waren heute doch sehr erfolgreich! Aber wir sind da. Lass uns beginnen!“

„My Lord...“, doch jeglicher Widerspruch wurde durch das Knallen der Küchentür erstickt.

„DU DA!!! BRING ALLE HER!!! ALLE DEINER SORTE!!! UND DAS AUF DER STELLE!!!“, polterte Voldemort beim betreten der Küche los.

Regulus betrat hinter seinem Herrn die Küche und nahm grade noch einen verschwindenden Hauselfen wahr. Und kurz darauf das erscheinen von allen Elfen des Anwesens.

Vollkommen orientierungslos sah die Schar Hauselfen zu ihrem Herrn auf, der sie so plötzlich von ihren Arbeitsplätzen gerufen hatte.

„Was seid Ihr?“, fragte dieser gefährlich leise in den Raum.

„Hausel-“, versuchte einer zu antworten, als er von einem grünen Blitz getroffen wurde.

„NEIN!!! Ihr seid nichts!!! Absolut NICHTS!!!“, schrie der Lord in den Raum.

„Hauselfen Sieht man nicht. Hauselfen Hört man nicht! Hauselfen sind nicht existent!!! Hauselfen Reden nicht!!! Ein guter Hauself ist ein Hauself, dessen Existenz man nicht wahr nimmt.“, kurz schwieg Voldemort, bevor er bedeutungsschwer fortfuhr: „Ihr die ihr heute hier versammelt seid, seid dazu auserkoren die neue Ära der Hauselfen ein zu läuten!!! Effektivität ist euer neues gebot. Ihr werdet die Hauselfen – Undercover! Geheimhaltung ist euer Privileg. Keiner darf euch wahrnehmen!!! Keiner, denn einer ist einer zu viel! Ein Hauself der gesehen, gehört oder auch nur gerochen wird ist kein Hauself! Es ist eine Zumutung!!! Und es gibt nur einen Weg dies zu bereinigen!!! Sofortiger Suizid! Mit einem magischen Dolch, der euch später ausgehändigt wird! Meinem Berater Regulus habt ihr es zu verdanken, dass ihr eure abscheuliche Gestalt zukünftig vor den Augen aller verbergen könnt!!! Er wird es sein, der euch aus Dreck schwarze Kutten zaubern wird, und ich werde es sein der sie euch leiht!!! Denn aus Dreck seid ihr gekommen und zum Dreck werdet ihr zurückkehren!!! So sage ich es und so soll es geschehen!!! Kein Hauself der sich dem widersetzt darf leben!!! Und nur einer von euch darf gesehen werden!!! Derjenige der den Stab trägt unter euch wird es sein, der meine Anweisungen annimmt und sie euch gibt!!! Ansonsten wird für mich keiner von euch existieren!!! Und ebenso für keinen andern!!! “

sechs stunden später...

Die Küche war gefüllt mit einer masse an schwarz gekleideten kleinen Wesen Voldemort trat mit einem Stab in der Hand vor und reichte diesen an einen Hauselfen mit schwarzer Kutte.

Jener drehte sich zu der Masse um und sprach: „Aus Dreck sind wir gekommen und zu Dreck werden wir zurückkehren!“

„Aus Dreck sind wir gekommen und zu Dreck werden wir zurückkehren!“ , antwortete die Masse im Chor und verschwand lautlos an ihre Arbeit.

Zufrieden mit sich und der Welt kehrte Voldemort gemeinsam mit Regulus der Küche den Rücken zu...